Was war denn so los...

...bei den Okerfüchsen?

15.-19. Dezember

In der Weihnachtsbäckerei!

Mittwoch:

Heute sind die Okerfüchse eingeladen im Jugendhaus von Groß Schwülper Weihnachtsplätzchen zu backen. Hierfür bringen unsere Waldkinder von zu Hause Plätzchenformen, Teig, Büchsen und sogar Nudelhölzer mit. Gestartet wird von der Unterkunft, und das recht spät, so dass wir Sorgen haben rechtzeitig anzukommen. Doch unsere Sorgen sind vollkommen unberechtigt. Die Backlust treibt anscheinend die Füße der Kinder zu Höchstleistungen an, so dass wir in Rekordzeit am Jugendhaus angekommen sind. Hier werden wir freundlich von Tobi, dem Sozialpädagogen des JH empfangen.

Nachdem alle ihre Wintersachen ausgezogen haben und unsere mitgebrachten Sachen in die Küche geräumt sind, können wir uns erst einmal aufwärmen und frühstücken.

Gleich darauf geht es lehrbuchmäßig, wie im Lied „Die Weihnachtsbäckerei“, voran. Händewaschen, Teig ausrollen und….Mist! Der Teig ist ein wenig matschig und die Förmchen bleiben kleben. Kein Problem! Kurz entschlossen nehmen wir den Teig für den Fleischwolf, um dort Plätzchen heraus zu drehen. Und der zweite Teig lässt sich nun auch auf dem Tisch besser ausrollen und es wird fleißig ausgestochen. So geht es rasant voran und ein Blech nach dem anderen wandert in heißen Ofen. In der ganzen Küche duftet es lecker nach frischen Plätzchen. Bald wird der Fleischwolf ein Selbstläufer und die „Großen“ müssen nicht mehr mit helfen. Es entstehen so nun zwar auch einige Endloskekse, aber auch die werden uns später schmecken. Beim Ausstechen werden, wie es manches Elternteil wohl kennt, nicht grade platzsparend die Förmchen in den Teig gepresst, sondern eher…naja…mittig☺. Wer grade nicht mit Teig kleckert und das Förmchen schwingt, kann sich in der Zwischenzeit beim Airhockey und Kickern entspannen, oder aber mit Lego basteln. Am Ende des Tages haben wir ein paar große Dosen mit duftendem Backwerk gefüllt und natürlich auch genascht.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an das Jugendhaus Groß Schwülper für die Gastfreundschaft und den guten Kaffee für die Erzieher. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

Was war sonst noch los?

In der letzten Woche des Jahres waren unsere Okerfüchse noch einmal fleißig und bastelten Weihnachtskarten für ihre Eltern. Hierbei entstanden wunderschöne, aber auch sehr lustige Arbeiten. Die einzige Vorgabe war: „ Male Weihnachten und was für dich dazu gehört.“ Hierzu gehören auch Weihnachtsschnecken, überdimensionierte Geschenkeberge und Mamas werden lange Haare gewünscht☺.

Auch entstanden kleine Waldwichtel aus Holzklötzen, die im neuen Jahr fertig gemacht werden.

Der letzte Tag des Jahres wurde wetterbedingt, nach einem kleinen Ausflug zum Bauwagen, im Trockenen der Unterkunft verbracht. Zur Abholzeit trafen wir uns dort noch einmal mit allen Eltern und Kindern, sangen Lieder, aßen Plätzchen, tranken Punsch, tauschten Wünsche für das neue Jahr aus und verabschiedeten uns in die Weihnachtspause. Wir möchten uns noch einmal bei allen Eltern für die tollen Geschenke bedanken. Wir freuen uns eure Kinder und natürlich auch euch im neuen Jahr wieder begrüßen zu können.

Stephan